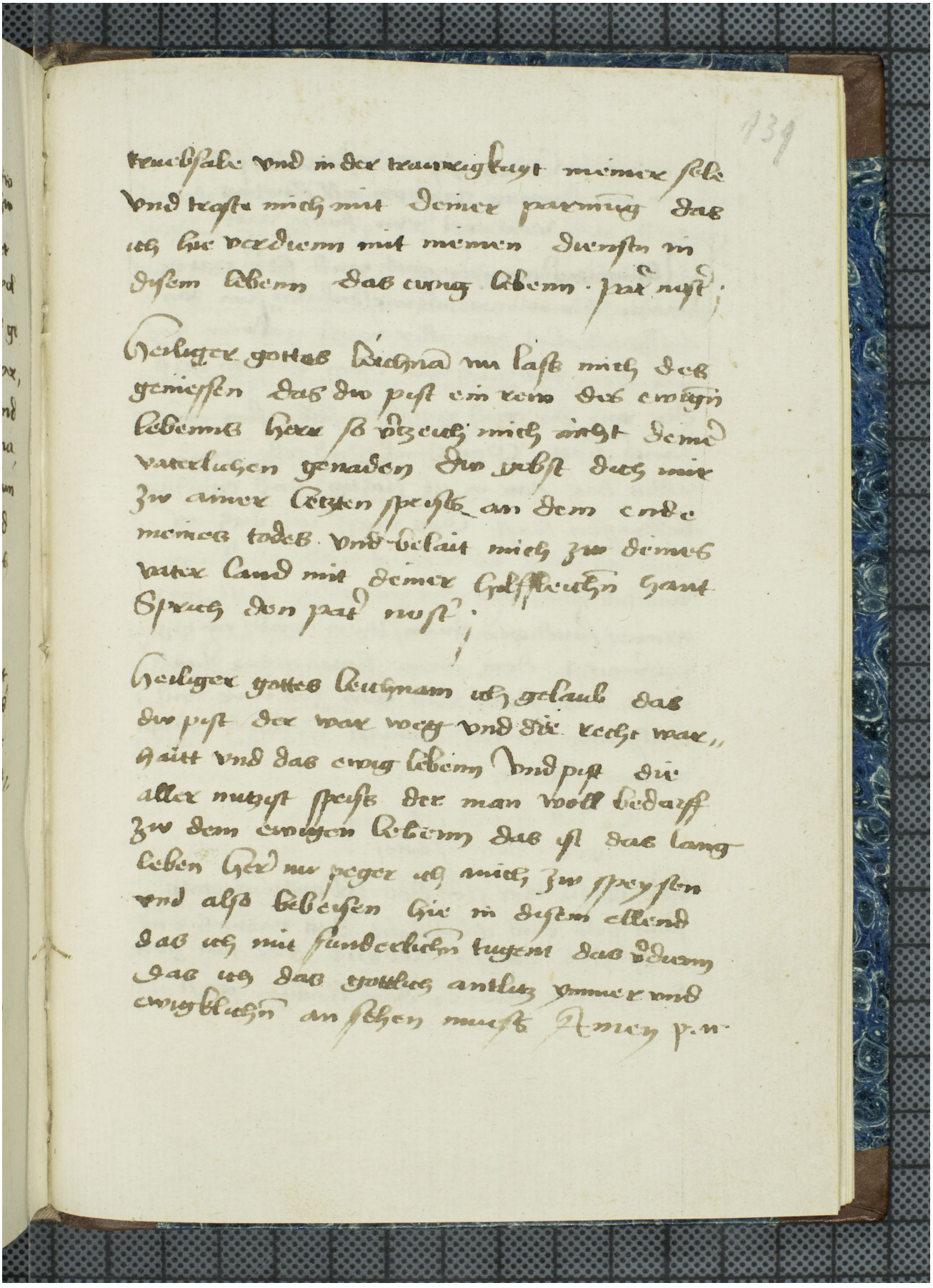
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



truebsale vnd in der trawrigkayt meiner sele
vnd troste mich mit deiner parmung das
ich hie verdienn mit meinen dienstn in
disem lebenn das ewig lebenn · pat nost ;

Heiliger gottes leichnam nu lass mich des
geniessen das du pist ein rew des ewigen
lebenns herr so vrtzeich mich nicht deiner
vaterlichen genaden du gebst dich mir
zu ainer letzten speiss an dem ende
meines todes vnd belait mich zu deines
vater land mit deiner hilffleichn hant
Sprich den pat nost ;

Heiliger gottes leichnam ich gelaub das
du pist der war weg vnd die recht war,,
haitt vnd das ewig lebenn vnd pist die
aller nutzist speiss der man woll bedarff
zu dem ewigen lebenn das ist das lang
leben herr nu peger ich mich zu speysen
vnd also bebeisen hie in disem ellend
das ich mit sunderlichn tugent das verdienn
das ich das gottlich antlitz ymmer vnd
ewigklichn an sehen muess Amen p.n.